

- S. 1 – Editorial
- S. 1 – Neue Bilder aus RaBaL
- S. 2 – Promenadenspiel
- S. 3 – BiLok startet
- S. 4 – Veranstaltungen und Termine

Liebe Leserinnen und Leser,

vor der Sommerpause wollen wir Sie noch mit aktuellen Informationen aus der Sozialen Stadt versorgen. Deshalb berichten wir in diesem Newsletter etwas ausführlicher, zum einen über das Projekt „work&act“ aus dem BIWAQ-Förderprogramm sowie dem Start der MitarbeiterInnen im BildungsLokal. Außerdem sehen Sie Impressionen von der neuen Dreifachturnhalle und der Erweiterung der Führichschule.

Leider können wir dieses Jahr nicht vom Pilsplatzfest berichten. Es musste ersatzlos ausfallen aus Anteilnahme und Respekt vor den Opfern des Amoklaufes beim Olympiaeinkaufszentrum.

Mehr Informationen zu allen Projekten der Sozialen Stadt Ramersdorf/ Berg am Laim und dem Verfügungsfonds finden Sie auf der Homepage www.soziale-stadt-rabal.de oder im Stadteilladen baum20. Kommen Sie vorbei, wir informieren Sie gerne, besichtigen Sie unsere Ausstellungen (s. Seite 4) oder machen Sie mit bei einem der vielen Angebote die es inzwischen gibt: die Spielgruppe montags, der Gospelchor montags für die Best-Ager oder ganz neu ab September, ein Workshop für diejenigen, die GO – das japanische Brettspiel – lernen wollen.



oben: 2/3 der Dreifachturnhalle



oben: Der Verbindungsgebäude zwischen Schule und Turnhalle von außen



links: Der neue Hort mit Dachgarten

Promenadenspiel

heißt das Theaterstück, das die TeilnehmerInnen des 1. Kurses von „work&act“ einstudiert und insgesamt drei mal aufgeführt haben. Entstanden ist dieses Theaterstück im Rahmen des BIWAQ-Projektes „work&act“, das berufliche Qualifizierung und Theater verbindet. D. h., parallel zu den Qualifizierungen – ergänzt durch Sprachschulung, Bewerbungstraining, Betriebspraktika, EDV-Schulung und Vermittlungcoaching – entwickeln die Kursteilnehmer unter fachlicher Anleitung ein Theaterstück.

Die Qualifizierungskurse starteten im September 2015 und liefen erfolgreich: Es wurden TeilnehmerInnen aus 22 verschiedenen Nationen beruflich zu Hausmeister-Service-Assistenten oder zu Pflege- und Betreuungsassistenten qualifiziert, alle Teilnehmenden sind in ein Betriebspraktikum und einige bereits in Arbeit vermittelt.



Hausmeister üben praktisch im Fachunterricht



Aktivierung von Demenzzkranken mit vertrauten Gegenständen im Unterricht für Pflege- und Betreuungsassistenten



Das Bühnenbild mitgestalten macht Spaß!

Außerdem haben die Kursteilnehmer Ende Juni und im Juli ihre unterschiedlichen Kompetenzen und Lebenserfahrungen auf die Bühne gebracht: gemeinsam mit einer professionellen Theaterpädagogin haben sie ein Theaterstück entwickelt und aufgeführt. Was daran so hilfreich ist, formulierte eine Teilnehmerin so: „Man entdeckt ganz neue Seiten an sich. Und man fühlt sich auch viel freier, kann manche Dinge einfach aussprechen, ohne groß nachzudenken“. Beim Theaterspielen sind die gleichen Kompetenzen wie auch im Berufsleben gefragt: Freies Reden, selbstbewusstes Auftreten oder der Umgang mit Konflikten. Auch in der Arbeit muss man mal eine Rolle übernehmen, die einem vielleicht nicht so liegt.

Am 14. September 2016 startet der 2. Durchgang des „work&act“ Projektes beim Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) gemeinnützige GmbH, wieder mit den beiden beruflichen Qualifizierungen. Zielgruppe sind langzeitarbeitslose Personen mit und ohne Migrationshintergrund sowie BerufsrückkehrerInnen. Voraussetzungen sind: Sprachkenntnisse auf Niveau B1, Alter von mindestens 27 Jahren und Wohnsitz in München. Die Teilnahme an den Qualifizierungen ist kostenfrei.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das DEB unter: 089/60086355.

DEB

Theateraufführungen
erarbeitet und inszeniert von **work&act**
einem interkulturellen Projekt des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks gemeinnützige GmbH

Promenadenspiel



Eintritt frei - Spenden willkommen!

Gemeindesaal der Gustav-Adolf Kirche Hohenascher Str. 3, 81669 München Freitag, 24.06.2016 — 19:30	103er-Freizeitreff Obergliesing Perlicher Str. 103, 81539 München Samstag, 02.07.2016 — 19:30	Evangelische Stadtkademie Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München Dienstag, 26.07.2016 — 19:30
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Projekt wird im Rahmen des EFOP-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Programm Soziale Stadt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Soziales Stadt-Programms der Sozialen Stadt. Das Ministerium für Arbeit und Wirtschaft unterstützt BIWAQ durch das Ministerium Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ).

Das Plakat zur Theateraufführung

BiLok startet

Schon länger ist an den Schaufenstern zu lesen, dass an der Ecke Schlüsselbergstraße das BildungsLokal (BiLok) einziehen wird. Jetzt ist die Bildungsmanagerin Frau Dr. Rink da. Ihr Kollege der Bildungsberater Sascha Burmann wird Mitte August kommen. Damit ist das Team komplett, dass dazu beitragen soll „herkunftsbedingte Bildungsbenachteiligungen abzubauen und mehr Bildungsgerechtigkeit auf individueller und Ebene herzustellen“.

Zu Beginn der Bildungs-Arbeit in RaBaL geht es vor allem darum den Stadtteil, die verschiedenen Einrichtungen, Schulen und BewohnerInnen kennenzulernen. Sehr viel vom Stadtteil gehört und gesehen haben die beiden Mitarbeiter bei der Stadtrundfahrt mit den sozialen Einrichtungen in der Sozialregion.

In München gibt es jetzt insgesamt sechs BildungsLokale. Zu den vier bestehenden im Hasenberg, Neuperlach, Schwanthalerhöhe, Neuaubing-Westkreuz, kommen jetzt Riem und Berg am Laim/Ramersdorf hinzu.

Die Teams der BildungsLokale bestehen immer aus Bildungsmanagement und Bildungsberatung. Sie bieten offene Beratungsangebote im BildungsLokal und sind auch aktiv im Stadtteil unterwegs. Sie verstehen sich als Wegweiser für Bildungsfragen in jedem Lebensalter. Denn: Lernen fängt früh an und hört nie auf.

Neben der Information und Beratung finden in den BildungsLokalen Angebote und Veranstaltungen statt, die meist in Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Stadtteil erfolgen. Dies kann z. B. ein PC-Kurs sein, Nachhilfangebote für Schülerinnen und Schüler, eine Bewerbungswerkstatt oder eine offene Lernwerkstatt.

Die BildungsLokale sind Orte für Information, Beratung und fachlichen Austausch rund um das Thema Bildung. Die Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger und an die Bildungsakteure im Stadtteil.

Endlich ist es bei uns in RaBaL jetzt auch soweit, das BiLok-Team Berg am Laim / Ramersdorf freut sich auf Sie! Kommen Sie einfach vorbei wenn Sie Fragen oder Interesse haben ins BildungsLokal Berg am Laim / Ramersdorf. Ihre AnsprechpartnerInnen dort sind:

- Lokale Bildungsberatung:
Sascha Burmann, Tel. 089/954466480
- Lokales Bildungsmanagement:
Dr. Barbara Rink, Tel. 089/954466481
Schlüsselbergstraße 4, 81673 München
- E-Mail: bildungslokal-br.rbs@muenchen.de

Weitere Informationen: Homepage des PI - www.pi-muenchen.de



Das BildungsLokal an der Ecke Berg-am-Laim-Straße/Schlüsselbergstraße



Auch zum Thema Gesundheit gibt es Informationen im BiLok. Wie hier in Neuaubing zur Zahngesundheit



Veranstaltungen und Termine (Aktuelles auch: www.soziale-stadt-rabal.de)

Ausstellungen in baum20

„Seite an Seite“ – Ausstellung mit Bildern von Zhanna Ryzhkouskaya (Mitglied der Berg am Laimer Künstlergilde) und Kindern mit denen sie in ihrem Kunststudio malt.

■ Noch bis 12. August 2016.

Am 11. September 2016 wird im Rahmen des Baumkirchner Straßenfestes die nächste Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Exponate und Texte über die Familie Schüle in Berg am Laim. Diese Ausstellung ist bis Mitte Oktober zu besichtigen.

Mi, 14.00–17.00 Uhr,

Fr, 10.00–13.00 Uhr

Stadtteilladen baum20,

Baumkirchner Straße 20

Gemeinschaftsgarten rosen_heim

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr (04.08, 01.09, ...),

rosen_heim Stammtisch,

alle zwei Wochen mittwochs

von 17.00–18.30, Tag der offenen Gartentür (geöffnet für Nachbarn und Interessierte)

Ramersdorfer Hofmarkt

Gegenüber der Ramersdorfer Kirche präsentieren sich Glaskunst Huber, AK Stadtteilgeschichte, sowie Keramiker, Töpfer, Trachtenschneider u.v.m. Mehr Information bei Huber, Tel. 089/6891913

■ Sa, 03.09.2016, 10.00–18.00 Uhr

Aribonenstraße 12 im Garten

Flohmarkt Karl Preis Platz

Flohmarkt auf dem Karl-Preis-Platz. Mehr Informationen erhalten Sie beim AKA e.V., Christian Herrig (Tel. 089/1894957-10).

■ Sa, 03.09.2016, 9.00–15.00 Uhr

(Ausweichtermin bei Regen am 10.09.2016)

Straßenfest Baumkirchner Straße

Straßenfest in der Baumkirchner Straße, auf dem grünen Markt und im Behrpark. Mehr Informationen erhalten Sie beim Bürgerkreis Berg am Laim, Hr. Greiner, Tel. 089/43578326

■ So, 11.09.2016, 11.00–18.00 Uhr

Koordinierungsgruppe der Sozialen Stadt

Offen für Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Soziale Stadt Gebiet Ramersdorf / Berg am Laim

■ Mo, 10.10.2016, 18.00 Uhr

voraussichtlich Bad-Schachner-Straße 2a



Zeit zum Spielen und Treffen beim traditionellen Straßenfest in der Baumkirchner Straße

Projektgemeinschaft
Quartiersmanagement
Ramersdorf / Berg am Laim

Soziale Stadt
Ramersdorf | Berg am Laim



Landeshauptstadt
München

Stadtteilladen baum20

Baumkirchner Straße 20

81673 München

Tel. 089 / 45 21 89 00

Fax 089 / 45 21 89 01

info@soziale-stadt-rabal.de

www.soziale-stadt-rabal.de

Öffnungszeiten

Mi 14.00–17.00 Uhr

Fr 10.00–13.00 Uhr

In Ramersdorf

jeden Donnerstag von

15.00–17.00 Uhr zu erreichen

Mobil: 0151 / 65 74 19 54

und nach Vereinbarung beim AKA e.V.

(Alte Post) in der Bad Schachner Straße 2a